

SIGNUM

# Individuelle Software


Die warenwirtschaftlichen Anforderungen von Gartencentern werden oftmals mit denen von Baumärkten gleichgesetzt, denn einige Sortimentsbereiche und damit auch die Lieferanten dieser Branchen (beispielsweise Gardena oder Neudorff) überschneiden sich. Doch das hauptsächliche Stammsortiment eines Gartencenters sind natürlich Pflanzen und Blumen, die nicht ganz so einfach zu verwalten sind.

Neben speziellen Beschreibungen, wie Pflegehinweisen zu den einzelnen Artikeln, die in der Software gespeichert und jederzeit abrufbar sein müssen, unterliegt die „lebende Ware“ zum Beispiel auch einer ganz speziellen Preispflege. Während sich bei anderen Branchen der Ein- und Verkaufspreis bis auf Ausnahmen meistens über einen

längeren Zeitraum hinweg nicht ändern, so gibt es hier nicht nur mit jeder Lieferung neue, tagesabhängige Einkaufspreise, sondern in der Regel auch Änderungen des Verkaufspreises. Die Signum Gesellschaft für angewandte Informatik, Darmstadt, bietet mit dem Programm ORGASOFTNT die Möglichkeit, Verkaufspreise direkt beim Wareneingang komfortabel zu kalkulieren und zu speichern. Ein automatischer Etikettendruck, der aufgrund des Wareneingangs ausgelöst wird, sorgt dafür, dass der Einkauf schnell und reibungslos abgewickelt werden kann.

Hinsichtlich der Zahl der sogenannten Out of Stocks (OoS) – der Artikel, die sich zwar im Sortiment befinden, aber zurzeit nicht verfügbar sind – zeichnen sich Betriebe, die mit ORGASOFTNT ausgestattet sind, laut Firmenangaben durch geringe Fehlerraten aus. PR

Die Signum Gesellschaft für angewandte Informatik mbH mit Sitz in Darmstadt ist seit nunmehr 20 Jahren Lösungsanbieter für Warenwirtschaftssysteme im mittelständischen Einzelhandel. Ihre Kernkompetenz ist dabei die Einbindung von Warenwirtschaftslösungen in bestehende Organisationsstrukturen auch unter Einbeziehung heterogener Peripheriesysteme. Signum bietet bei der Implementierung seiner Hard- und Software die komplette Projektabwicklung an und weist mit seinen über 1000 Gesamtinstallationen seinen Kunden ein hohes Maß an Erfahrung auf.



**ETIKETTENBECKER**  
Gut etikettiert – gut verkauft

**Etiketten-Becker GmbH + Co. KG**  
Chemnitzer Straße 14-18 · 71540 Murrhardt · Tel.: 07192/9233-0 · Fax 07192/9233-30  
E-mail: info@etikettenbecker.com · www.etiketten-becker.de

## KURZINTERVIEW MIT ...



... Felix Hochapfel,  
Geschäftsführer der Signum Gesellschaft  
für angewandte Informatik, Darmstadt.

## Spezielle Anforderungen von Gartencentern

GM: Welche EDV-Systeme für kleinere und mittlere Betriebe (Gartencenter) halten Sie für sinnvoll?

Felix Hochapfel: Für sinnvoll halten wir Scanningkassen, Kunden-Info-Terminals, Kundenbindungssysteme, geschlossenes Warenwirtschaftssystem mit hausgener Auszeichnung, Anbindung mit Lieferanten über EAN-COM, Lohn-, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung (kann aber auch an ein Steuerberaterbüro outgesourct werden) sowie über mobile Datenerfassungsgeräte für unterschiedlichste Anwendungen, von der Verkaufserfassung, Etikettendruck bis hin zur Inventur.

GM: Welche individuellen Lösungen für ein Gartencenter bieten Sie an?

Hochapfel: Wir gewährleisten eine individuelle Lösung, indem wir genau die speziellen Anforderungen eines Gartencenters an ein zweckmäßiges EDV-System für kleinere und mittlere Betriebe erfüllen. Vom speziellen Etikettendruck, Plakatdruck, Anbindung Kundenkartendrucker, Druck von diversen Zusatzinfos auf den Etiketten (botanische Namen, Pflegeanweisungen), Kunden-Bonuspunktesystem, Infoterminals, mobile Kasse, mobile Datenerfassung, EDI-Anbindung, Übergabe an Finanzbuchhaltung bis hin zu Scanning-Kassensystemen.

Und natürlich durch die persönliche Betreuung der Kunden vor Ort und das individuelle Customizing der Software an die Erfordernisse beim Kunden.

GM: Welche speziellen Lösungen für die Außenfläche umfasst Ihr Angebot?

Hochapfel: Wer schon mit Warenauszeichnung zu tun hatte, kennt die Problematik, dass nicht alle Artikel auf demselben Etikettentyp gedruckt werden können. Gerade im Gartencenter gibt es die Schlaufenetiketten (auch Baum- oder Floweretiketten genannt). Für die in der Freizone eines Gartencenters befindliche Ware muss die Thermotransfertechnik angewandt werden, damit die Etiketten wetterbeständig sind und bis zum Zeitpunkt des Abverkaufs nicht mehr erneuert werden müssen. Dagegen werden die Regaletiketten im Markt meistens auf normalen Thermotetiketten gedruckt.

Am effektivsten wären hier verschiedene Etikettendrucker, die für die einzelnen Formate eingerichtet sind. Doch wären damit hohe Kosten für die Hardware verbunden. Unser Programm ORGASOFTNT löst das Problem über seinen Etikettendruckmanager, in dem die zu druckenden Etiketten zuerst nach ihrem Format sortiert werden. Der Anwender wird bei einem Wechsel des Formates darauf aufmerksam gemacht und kann darüber hinaus auch selektiv nur Artikel, die einem bestimmten Etikett zugeordnet sind, ausdrucken. Dadurch wird die Arbeit des Einrichtens minimiert.

Des Weiteren bieten wir mobile Kassen und eine mobile Datenerfassung für den Außenbereich an.

Die Fragen stellte  
Doris Ganninger-Hauck